

## Einladung

Damen und Herren  
**des Kulturausschusses**

### Nachrichtlich

Fraktionsvorsitzende, Abteilungen, Pressestelle, Personalrat

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie gemäß § 46 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) unter Bekanntgabe der Tagesordnung zur

#### **1. Sitzung des Kulturausschusses**

Dienstag, den **16.04.2019**

um **17:30 Uhr**

**in den neuen Sitzungssaal**

**Brückes 2 - 8, 55545 Bad Kreuznach**

ein. Die Beratungsunterlagen sind beigelegt.

Bitte überprüfen Sie anhand der Tagesordnung, ob bei Ihnen zu einzelnen Punkten Ausschlussgründe vorliegen, und teilen Sie diese gegebenenfalls der/dem Vorsitzenden vor Eintritt in die Tagesordnung mit (§ 22 GemO).

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich um rechtzeitige Mitteilung. Benachrichtigen Sie für diesen Fall bitte auch umgehend Ihre/n Stellvertreter/in und überlassen Sie dieser/diesem die Einladung und die Beratungsunterlagen (§ 29 Abs. 2 Geschäftsordnung).

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Heike Kaster-Meurer  
Oberbürgermeisterin

## Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen-</u> <u>nummern</u>
<b>öffentlicher Teil:</b>		
1.	Förderpreis Kunst und Kultur 2018 Benennung der Kategorie und Wahl von Mitgliedern zum Kunstbeirat	19/121
2.	Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der Änderung der Eintrittsentgelte für das Theater-Abonnement wie vorgeschlagen ab der Theater Saison 2019/20 zuzustimmen.	19/122
3.	Lernorientierte Qualitätstestierung in der Aus- Fort- und Weiterbildung (LQW) der VHS Bad Kreuznach	19/123
4.	Mitteilungen	
5.	Sonstiges	
<b>nichtöffentlicher Teil:</b>		
6.	Mitteilungen	
7.	Sonstiges	



## Beschlussvorlage

**Federführung:** Kultur einschließlich Einrichtungen  
**Aktenzeichen:**  
**Beteiligungen:**

**Drucksachennummer:** 19/121  
**Erstellungsdatum:** 08.04.2019  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich

---

**Beratungsfolge:**

**Sitzungsdatum:**

Kulturausschuss

16.04.2019

---

### **Betreff:**

Förderpreis Kunst und Kultur 2018  
Benennung der Kategorie und Wahl von Mitgliedern zum Kunstbeirat

---

### **Beschlussvorschlag:**

---

Der Kulturausschuss benennt zwei Mitglieder sowie zwei Stellvertreter aus den Reihen des Kulturausschusses für den Kunstbeirat zur Vergabe des Förderpreises 2018.

---

zu Drucksachennummer: 19/121

TOP 1

## Erläuterungen

Die Stadt Bad Kreuznach verleiht – unter Vorbehalt der Haushaltslage - jährlich einen Förderpreis für Kunst und Kultur an eine Person/Gruppe. Berücksichtigt werden durch Beschluss des Kulturausschusses im Wechsel Bildende Kunst, Musik, Literatur und Darstellende Kunst.

Verliehen wird der Preis durch die Oberbürgermeisterin aufgrund eines Vorschlages des Kunstbeirates. Dieser besteht aus 7 Mitgliedern, u.a. aus zwei gewählten Mitgliedern des Kulturausschusses. Die Stellvertreter werden ebenfalls vom Kulturausschuss gewählt. Die übrigen Mitglieder des Beirates werden von der/dem Kulturdezernent/in berufen und der Ausschuss entsprechend informiert.

Der Kulturausschuss hatte im Jahr 2011 beschlossen, die zeitgemäße künstlerische Gestaltung eines neuen Ehrengästebuches im Rahmen des Förderpreises für Kunst- und Kultur an den Preisträger des Wettbewerbs für das Jahr 2018 zu vergeben. Das „Eiserne Buch“ ist inzwischen vollständig beschrieben und eines der bedeutendsten Bücher Bad Kreuznachs.

Um den Künstlern eine größtmögliche Gestaltungsfreiheit zu lassen, wurden bezüglich der Gestaltung, der Größe des Buches, sowie bei der Auswahl der Materialien keine Vorgaben gemacht. Jede einreichende Künstlerin bzw. jeder einreichende Künstler erhält ein Bearbeitungshonorar in Höhe von 300 €.

Bis 30. Juni 2019 besteht die Möglichkeit, einen entsprechenden Entwurf einzureichen

Gemäß Beschluss des Kulturausschusses vom 26.10.1999 sollen die im Kulturausschuss vertretenen Fraktionen im Wechsel Mitglieder in den Kunstbeirat entsenden.

1999 = SPD und CDU

2000 = Bündnis 90/Die Grünen und die Bürgerliste

2001 = SPD und CDU

2002 = Bündnis 90/Die Grünen und FDP

2003 = SPD und CDU

2004 = Liste Faires Bad Kreuznach und FWG Bad Kreuznach

2005 = CDU und SPD

2006 = Bürgerliste und FDP

2007 = Bündnis 90/Die Grünen und FWG Bad Kreuznach

2008 = Liste Faires Bad Kreuznach und CDU

2009 = SPD und Die Linke

2010 = Kreuznacher Bürgerliste und FDP

2011 = Bündnis 90/Grüne und CDU

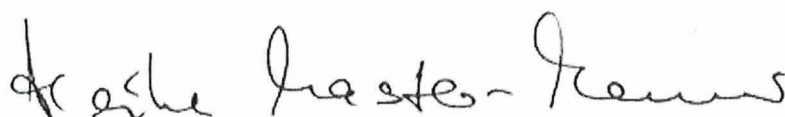
Die in 2012 und 2013 vergebenen Sonderpreise wurden im Kulturausschuss beraten.

2014 = SPD und AfD

2015 = CDU und Die Linke

2016 = Bündnis 90/Die Grünen und FDP

2017 = SPD und parteilose Fraktion



Dr. Heike Kaster-Meurer  
Oberbürgermeisterin



## Beschlussvorlage

**Federführung:** Kultur einschließlich Einrichtungen  
**Aktenzeichen:**  
**Beteiligungen:**

**Drucksachennummer:** 19/122  
**Erstellungsdatum:** 08.04.2019  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich

---

**Beratungsfolge:**

Kulturausschuss  
Stadtrat

**Sitzungsdatum:**

16.04.2019  
18.04.2019

---

**Betreff:**

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der Änderung der Eintrittsentgelte für das Theater-Abonnement wie vorgeschlagen ab der Theater Saison 2019/20 zuzustimmen.

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der Änderung der Eintrittsentgelte für das Theater-Abonnement wie vorgeschlagen ab der Theater Saison 2019/20 zuzustimmen.

zu Drucksachennummer: 19/122

TOP 2

## Erläuterungen

Die Eintrittspreise für das Theater wurden letztmals im Jahr 2016 im Zuge der Anpassung an gestiegene Kosten erhöht.

Da man den Abonnenten bei zunehmendem Kostendruck auch in Zukunft bezüglich Qualität und Quantität der Stücke sowie der Bühne ein gutes Angebot machen möchte, kam Anfang des Jahres eine Kooperation mit dem Staatstheater in Mainz zustande.

Ab der Theatersaison 2019/20 können die Theaterabonnenten zwischen drei verschiedenen Abonnements mit unterschiedlicher Preisgestaltung wählen.

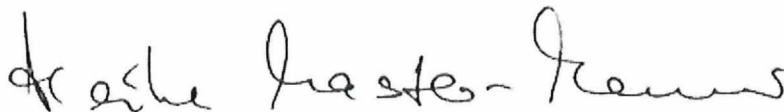
Folgende Abonnements stehen zukünftig zur Auswahl:

- Abonnement 1: Kleines Abonnement mit zwei Stücken in Bad Kreuznach und zwei Stücken im Staatstheater Mainz
- Abonnement 2: Mainzer Abonnement mit vier Stücken im Staatstheater in Mainz
- Abonnement 3: Großes Abonnement mit zwei Stücken in Bad Kreuznach und vier Stücken im Staatstheater Mainz

Die Preisgestaltung ist im Einzelnen der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Die Verwaltung hat drei Vorschläge mit unterschiedlichem Zuschussbedarf erarbeitet.

---



Dr. Heike Kaster-Meurer  
Oberbürgermeisterin





## Mitteilungsvorlage

**Federführung:** Kultur einschließlich Einrichtungen

**Aktenzeichen:**

**Beteiligungen:**

**Drucksachennummer:** 19/123

**Erstellungsdatum:** 08.04.2019

**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich

**Beratungsfolge:**

Kulturausschuss

**Sitzungsdatum:**

16.04.2019

**Betreff:**

Lernorientierte Qualitätstestierung in der Aus- Fort- und Weiterbildung (LQW) der VHS Bad Kreuznach

**Inhalt:**

Um die Zukunftsfähigkeit der VHS Bad Kreuznach zu sichern und weiterhin als Träger integrativer Bildungsmaßnahmen Bundes- und Landesfördermittel zu erhalten, hat sich die VHS Anfang 2018 auf den Weg der Qualitätstestierung durch eine Qualitätstestierungs GmbH gemacht.

Im Laufe des Jahres 2018 wurden in wöchentlichen Teamsitzungen 11 Qualitätsbereiche nebst einem Leitbild erarbeitet.

Am 07. Januar 2019 reichte die VHS den ca. 100 Seiten umfassenden Selbstreport an die Testierungsstelle ein, welcher inzwischen durch einen Gutachter bewertet wurde.

Am 14. März erhielt die VHS die erfreuliche Mitteilung, dass der Selbstreport allen an ihn gestellten Anforderungen vollumfänglich genüge und lediglich zu einem Qualitätsbereich noch eine Auflage zu erfüllen sei.

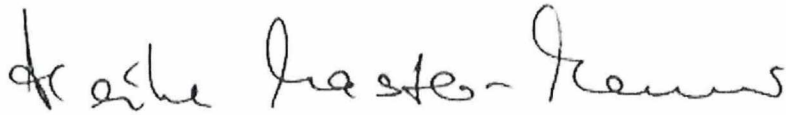
Am 29. April 2019 wird der bestellte Gutachter im Rahmen einer Visitation die VHS Bad Kreuznach im Hinblick der von ihr gemachten Angaben einer weiteren Prüfung unterziehen.

Es wird derzeit davon ausgegangen, dass das Zertifikat nach dem am 28. Mai 2019 stattfindenden Abschlussworkshop erteilt wird.

Eine Rezertifizierung hat in vier Jahren zu erfolgen.

zu Drucksachennummer: 19/123

TOP 3

A handwritten signature in black ink, reading "Dr. Heike Kaster-Meurer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Heike Kaster-Meurer  
Oberbürgermeisterin